

Bundesweiter Aktionstag 01. März 2007 in Heidelberg

Freie Bildung für alle!

Bildung ist ein Menschenrecht!

Aufruf zum Aktionstag anlässlich des Treffens

der EU-Bildungsminister in Heidelberg am 1. März 2007:

"Bildung verbindet" so lautet das Motto der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 in Sachen Bildung. Und es stimmt! Ob Lehrstellenmangel, Studiengebühren, fehlende Lehrkräfte, keine Weiterbildung für Erwerbslose, Privatisierung und Kommerzialisierung von Bildung, fehlende Mitbestimmung in den Bildungseinrichtungen und unzählige andere Mängel im Bildungssystem - wir alle sind von einer Bildungspolitik betroffen, die soziale Ungerechtigkeiten verschärft. Bildung muss mehr sein als bloße Ausbildung für den Arbeitsmarkt. Die Bildungspolitik in Deutschland und Europa muss humanistisch sein, also sich an den Werten und Normen der Menschenbildung und des respektvollen Umgangs mit Differenzen orientieren.

Daher fordern wir:

Freie Bildung für alle!

Bildung ist ein Menschenrecht!

Wir rufen alle Menschen auf, sich am 1. März 2007 gemeinsam an den Protesten gegen das Treffen der EU-Bildungsminister in Heidelberg zu beteiligen. Das Thema Bildung verbindet uns alle: Studierende, SchülerInnen + LehrerInnen, Azubis, GlobalisierungskritikerInnen, GewerkschafterInnen, Erwerbslose, UmweltschützerInnen, AntifaschistInnen, uvm! Wir haben gemeinsame Interessen. Helfen wir einander, erreichen wir mehr!

Wir wollen am 1. März mit einem möglichst großen Aktionstag in Heidelberg unseren Protest und unsere Alternativen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit tragen. Ein Ministertreffen aller 27 EU-Bildungsminister wird es so schnell in Deutschland nicht mehr geben, die nächste deutsche EU-Ratspräsidentschaft wird frühestens 2019 sein. Dieser Tag ist eine große Chance für uns alle, eine andere Bildungspolitik einzufordern!

Unsere Forderungen sind:

- Demokratisierung von Bildungspolitik und gleichberechtigte Mitbestimmung in den Bildungsinstitutionen

- Bildung ist ein öffentliches Gut und darf nicht privatisiert werden Bildung ist keine Ware!

- Abschaffung des dreigliedrigen Schulsystems in Deutschland. Wir fordern eine Schule für alle Kinder und Jugendlichen

- Kostenlose Bildungsangebote für alle Menschen: u.a. kostenlose Kinderbetreuung, kostenloses Erststudium und umfassende kostenlose Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für Erwerbslose

- Für den Erhalt der umfassenden Berufsausbildung im Dualen System! Modularisierung ist ein Rückschritt!

- Öffnung aller Lehrpläne für Bildungsinhalte, die ökologische Verantwortung und solidarisches Miteinander fördern

- Selbstbestimmtes Lernen schon in der Schule

- Die Vielfalt der Studienfächer erhalten. Keine Elite-Hochschulen!

- Umfassende und kostenlose Angebote zur Förderung der Integration von BürgerInnen und ihren Kindern, die nach Deutschland einwandern.

- Verstärkte Anstrengungen des Staates und deutlich mehr Fördergelder bei der Bekämpfung von Faschismus und Rechtsradikalismus in unserer Gesellschaft.

- Berufsverbote gegen emanzipierte, qualifizierte und engagierte Lehrkräfte sofort aufheben! Die von Berufsverboten betroffenen Lehrkräfte dürfen für die Ausübung ihrer Grundrechte nicht bestraft werden.

Alle diese Forderungen sind bezahlbar. Die Entscheidung über die Verwendung öffentlicher Gelder ist eine politische Frage. Für die Entwicklung neuer Waffensysteme oder für die steuerlichen Begünstigungen der Eliten in Deutschland und Europa werden Milliarden verschwendet. Diese Gelder müssen dem Allgemeinwohl und dabei vor allem einem kostenlosen und auf Chancengleichheit basierenden Bildungssystem zugeführt werden!

Am 1. März 2007 werden wir in Heidelberg diese Forderungen an die Bildungsminister aller 27 EU-Mitgliedsstaaten richten. Wir rufen alle Menschen auf: Bitte solidarisiert Euch mit unserem Protest und unseren Forderungen. Wir begrüßen Euch in Heidelberg am 1. März 2007! Bildung ist ein Menschenrecht!

Diesen Aufruf tragen bisher:

AK Studeingebühren Heidelberg - IG Metall Heidelberg

Attac Mannheim / Heidelberg - Attac Campus Heidelberg – Attac Campus Bochum

LiSA (Linke SchülerInnen Aktion) - Montagsbewegung Heidelberg

GEW Rhein-Neckar / Heidelberg - GEW Baden-Württemberg

Ver.di Heidelberg – Ver.di Rhein-Neckar – DGB Rhein-Neckar

Weltladen Heidelberg - Antifa-Bündnis Heidelberg

Weitere Infos unter:

www.aktionsbuendnis-bildung.de

Geplanter Ablauf des Aktionstages am 1. März:

16:00 Uhr Beginn der Demo ab Heidelberg-Hauptbahnhof

17:30 Uhr Beginn der Abschlusskundgebung

auf dem Heidelberger Universitätsplatz